Inhalt

Vorwort 5
Nacht der Vereine – 70 Jahre 1.FC LoLa 6
Unsere Geschichte 8
Vorwort 8
Die Gründung 8
Die Geschichte des 1.FC LoLa 10
Die weiteren 1.Vorsitzenden 14
Die Sportanlage an der Finnischen Allee 17
Die Vereinszeitung 18
Das Sportheim 19
Als LoLa noch zweitklassig rannte 21
Der Vorstand stellt sich vor 24
Trainer und Betreuer der Senioren/innen im Profil 29
Trainer und Betreuer der Junioren/innen im Profil 33

Trainer Junioren-Bereich

B – Juniorinnen	Nadine Schermer Andreas Wettwer	0152 / 34022682 0173 / 9092860
B - Jugend	Mark Schermer Andre Böhm	0152 / 31762263
C - Jugend	Oliver Seel	0157 / 59528012
D - Jugend	Markus Thurau Benjamin Wöbs	04826 / 3706166
E - Jugend	Kevin Schwenke Robin Philipp	0152 / 23273486
G - und F - Jugend	Torsten Treyke Karsten Meyer	04826 / 6398019

1.Vorsitzender	Timo Böge	04826 / 1616
2.Vorsitzender	Peter Koopmann	04826 / 3191
3.Vorsitzender	Denis Cornelius	0175 / 4921113
Kassierer	Sascha Wetterau	0172 / 4103068
Schriftführer	Robin Schmidt	0151 / 46505307
Fußballobmann	Kim Behrens	0178 / 7777572
Jugendobfrau	Melanie Thurau	0174 / 3931763
Schiedsrichterobmann	Manuel Barthels	
Passbeauftragter	Timo Böge	04826 / 1616

Trainer Senioren-Bereich

I.Herren	Torsten Tobien	0152 / 26146130
II.Herren	Domenic Lipowsky Roland Ralfs	0177 / 2742592 0157 / 30952354
Altliga	Michael Zöllner	04826 / 5353
Frauen Betreuer	Michael Otto Jörg Harnisch	04893 / 1483 0174 / 9268381

Impressum

Herausgeber	1.FC Lockstedter Lager e.V. 1948	Lessingstr 8 25551 Hohenlockstedt
Redaktion	Timo Böge	04826 / 1616
Druck	Druckerei Pape	www.papedruck.de
Sportheim	Finnische Allee 25551 Hohenlockstedt	O4826 / 370393

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes bzw. der Redaktion wieder.

Der Bäcker in Hohenlockstedt
Itzehoe und Heiligenstedten

BÄCKER SOTH

Inhaber Markus Hoppe
Kieler Straße 48 * Telefon: 04826 - 2335

LEMSKY Spiel,- und Schreibwaren

- Handykarten
- Bürobedarf
- Bücher
- Zeitschriften
- Kopierservice
- HSV-Fanartikel
- Lotto, Toto
- Und vieles mehr …

Inhaber: Marco List
Breite Straße 4 * 25551 Hohenlockstedt
Tel.: 04826 – 2356 * Fax: 04826 - 850488

LOTTO® Schleswig-Holstein
duo schreib & spiel
arko
Diddl

Liebe Mitglieder, Freunde und Fans des 1.FC LoLa,

auch wenn an diesem Wochenende die Feierlichkeiten zu unserem 70-jährigen Vereinsjubiläum im Vordergrund stehen, so geht natürlich der Sportbetrieb auch weiter.

Wir begrüßen Sie / Euch recht herzlich zum Spieltag am 27. April in den Spielen der 1. Und 2. Herren gegen unsere Nachbarn vom SV Kickers Hennstedt.

Unseren besonderen Dank gilt den Spielern und Verantwortlichen der Kickers, die unserem Wusch nach Verlegung des Spiels von Sonntag auf Samstag sehr schnell entsprachen. Insbesondere da unsere Mannschaften in der A-Klasse beide im Abstiegskampf unmittelbare Konkurrenten sind, ist dieses sportliche Verhalten sehr hoch anzurechnen. Vielen Dank dafür!

Als Referees begrüßen wir in Hohenlockstedt im Spiel der ersten Tobias Kossiski und Steffen Delfs im Spiel der zweiten.

Unsere Damen in der SG LoLa/Hohenaspe spielen am 28. April um 15 Uhr in Kellinghusen und freuen sich dort auf Eure Unterstützung

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und wünschen unseren Teams viel Erfolg.

Timo Böge

Nachdem unsere geplante Schwarz-Rote-Nacht zum 70-jährigen Vereinsjubiläum aufgrund des Pächterwechsels im Restaurant „Zum Kamin“ ausfallen musste, holen wir diesen Festakt nun am kommenden Wochenende nach

Nacht der Vereine

am **27. April 2019**

um **20:00 Uhr**

in der **Kartoffelhalle**

Eine großartige Tombola mit reizvollen Preisen, Musik von unserem DJ Björn und günstigen Getränken werde einen tollen Abend bereiten.

Wir hoffen auf Euren Besuch!

Inhalt der Jubiläumsausgabe

In dieser Ausgabe möchte ich, natürlich neben der sportlichen und der Vereinsgeschichte, auch diejenigen in den Vordergrund stellen, die in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit den Puls unseres Vereins ausmachen.
Als Trainer und Betreuer stehen sie mindestens an drei Tagen in der Woche auf dem Feld und entwickeln Kinder, Jugendliche und Erwachsene fußballerisch und manchmal auch in sozialer Hinsicht weiter.
Auch der Vorstand mit den unterschiedlichen Aufgaben der Koordination des Spielbetriebes, der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit soll hier nicht ohne Erwähnung bleiben.

Homöopathie * Naturheilmittel * Naturpflegeprodukte
Sportbandagen * Eisspray * Massageöle

Bei uns steht niemand im Abseits –
Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt

Flora-Apotheke

Claus Krüttgen
Kieler Straße 86
25551 Hohenlockstedt
Tel.: 04826 – 5566 * Fax: 04826 - 655

www.flora-apotheke-hohenlockstedt.de

Chronik des 1.FC LoLa

Vorwort

Im Lande Schleswig – Holstein gibt es zwar sehr viele Vereine, die auf ein älteres Gründungsjahr zurückblicken, doch die Vereinsgründung des 1.FC LoLa erfolgte unter einem besonderen Vorzeichen. In einer wirtschaftlich außerordentlich schwierigen Zeit, der Sport hatte wohl eine untergeordnete Bedeutung, wurde im Jahre 1948 der 1.FC LoLa gegründet.

Die Gründung

Eine Maßnahme der Britischen Besatzungsmacht unmittelbar nach dem Kriegsende war das Verbot sämtlicher Vereine und somit auch den Sportvereinen. Die Britische Besatzungsmacht konnte aber das Bestreben der Menschen, trotz Not und Elend, sich in Vereinen zusammenzufinden um Sport zu treiben nur für kurze Zeit unterdrücken. Im November 1945 wurden zunächst der Jugendfußball, danach die von den Nazis verbotenen Arbeitervereine und schließlich auch die bürgerlichen Vereine wieder zugelassen.
Anfang 1947 wurde der Schleswig–Holsteinische Landessportverband mit den entsprechenden Fachausschüssen gegründet. Am 30.August 1947 trafen in Kiel die Vertreter der Fußballvereine zur Gründung des Schleswig–Holsteinischen Fußballverbandes zusammen, darunter auch der Vertreter des Bezirkes III der TSV LoLa.
Im TSV LoLa hatte schon im Jahre 1946 Arthur Scholl ein Seifenfabrikant aus Hohenlockstedt, mit dem Aufbau einer Fußball – Abteilung begonnen. Zwei Jahre lang ging eigentlich alles gut, dann kam es zum Streit über die Einstellung eines bezahlten Trainers. Arthur Scholle konnte sich mit dem Wunsch, die Turnabteilung hatte schon eine bezahlte Trainerin, auch für die Fußballsparte einen Trainer einzustellen nicht durchsetzen.

Die Konsequenz dieses Streites war die Trennung der Fußballsparte unter der Führung von Arthur Scholle vom TSV LoLa.
Dieser Schritt wurde dann im Frühjahr 1948 in gutem Einvernehmen vollzogen. In einer Vorstandssitzung des TSV LoLa vom 18.04.1948 wurde eine Vereinbarung über das Verhältnis beider Vereine getroffen. Die Gründungsversammlung des 1.FC LoLa fand im Hinterzimmer der Gaststätte „Reiche“ statt. An dieser Versammlung nahmen, soweit man sich heute noch erinnern kann, folgende Personen teil: Warnfried Fischer, Robert Bauer, Eberhard Koch, Oskar Heise, Arthur Scholle, Ludwig Gries, Klaus Weber, Otto Wetzel, Walter Henning, Willi Winter und Friedrich Karl Böge, möglicher Weise aber auch noch einige andere Personen.

Der Vorstand setzte sich dann folgendermaßen zusammen:

1.Vorsitzender :	**Arthur Scholle**
Kassierer:	**Ludwig Gries**
Schriftführer:	**Klaus Weber**

Außerdem gehörten zum erweiterten Kreis des Vorstandes Paul Heise und Herr Rosner (Jugendwart).

Von Anfang an dabei: Mitte links: Willi Meier und Horst Böttcher

Die Geschichte des 1.FC LoLa

Der nun neu gegründete 1.FC LoLa hätte mit seiner Herrenmannschaft in der untersten Klasse den Spielbetrieb aufnehmen müssen, doch nach einer Vereinbarung wurde die Fußballabteilung im TSV LoLa aufgelöst und mit der Zustimmung der anderen Vereine war für den 1.FC LoLa der Weg in den Bezirk frei.
Die oben genannte Vereinbarung beider Vereine sah vor, dass im 1.FC LoLa nur die Sparten Fußball und Tennis angeboten werden dürften.
Das Gründungsspiel des 1.FC LoLa fand im Juli 1948 gegen Gut-Heil Neumünster statt und endete mit einem 2:1 Heimerfolg.

Der Bäcker in Hohenlockstedt
Itzehoe und Heiligenstedten

BÄCKER SOTH

Inhaber Markus Hoppe
Kieler Straße 48 * Telefon: 04826 - 2335

Im Juli 1948 fand dann auch die Gründungsfeier des noch jungen 1.FC LoLa im „Kasino“ statt. Das es zu dieser Zeit noch zwei Sparten im 1.FC LoLa gab, machte auch die Bühnenkulisse mit je einem Tennis,- und einem Fußballspieler sehr deutlich.
Wer es selber noch erlebt hat, weiß wie schwierig es in der Nachkriegszeit war Kleidung zu beschaffen. Doch mit viel Phantasie und Einsatz erhielten auch die Fußballer eine einheitliche Spielkleidung, angefertigt durch Schneider Paul Heise und gestiftet von Walter Hennings.

Diese Trikots waren auch später der Anlass für Differenzen zwischen dem Gründungsvorsitzenden Arthur Scholle und der zweiten Mannschaft. Nach der Firmenpleite von Arthur Scholle im Jahre 1949 war dieser nicht bereit die Trikots für die zweite Mannschaft unentgeltlich herauszugeben, sondern forderte einen Betrag von 500,- DM. In einer Krisensitzung im „Landhaus„ legten Otto Wetzel, Walter Henning, Emil Voß, Ernst Voß und andere Beteiligten den geforderten Betrag zusammen und so hatte auch die zweite Mannschaft wieder ihre Trikots.

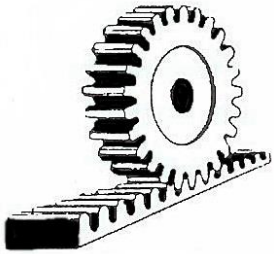
Die Klasse, in der die Herrenmannschaft nun spielte, reichte bis in die Region Pinneberg und häufig war die Anreise zu den Spielen sehr schwierig. Zu dieser Zeit verfügte kaum jemand über einen eigenen PKW und so fuhr die Mannschaft auf den LKW´s von Arthur Scholle und Max Schyle zu den Auswärtsspielen.
Nach dem Ausscheiden des 1.Vorsitzenden Arthur Scholle wurde zunächst Otto Wetzel kommissarisch als 1.Vorsizender eingesetzt, bis dann Die Mitgliederversammlung im Jahre 1950 Erwin Semmler zum 1.Vorstzenden wählte. Erwin Semmler hat wie kaum ein anderer für den Verein gelebt, doch auch musste eine schwierige Zeit überstehen, denn in der Vergangenheit wurde nicht immer vernünftig wirtschaftlich gewirtschaftet.

Anfang der 50er Jahre musste der damalige Kassierer berichten, dass der Verein Schulden in Höhe von 3000,-DM habe und dass das Busunternehmen Marie Voß aus Itzehoe würde dem Verein keine Busse mehr für die Auswärtsfahrten zur Verfügung stellen.

Auf der sofort einberufenen Krisensitzung im „Kasino“ schlug Otto Steenbock vor, das Defizit durch ein gemeinsames Darlehen auszugleichen. Es fanden sich umgehend 10 bis 12 Personen, die das nötige Darlehen aufnahmen, doch nur ein Jahr später waren die Schulden wiederum auf 2000,-DM angewachsen. Wiederum fanden sich Vereinsmitglieder für ein weiteres Darlehen, ein harter Sparkurs wurde eingeführt und auch die Prämienzahlung für die erste Mannschaft wurde eingestellt. Übrigens, die Vereinsmitglieder, die diese Darlehen aufgenommen hatten, warten noch bis zum heutigen Tage auf die Rückzahlung.

MASCHINENBAUTECHNIK
HOHENLOCKSTEDT GmbH

Maschinenbau * Dreherei
Metallbau * Geländer
Tore * Pforten * Zäune



Bahnhofstrasse 1
25551 Hohenlockstedt

Tel.: 04826 – 5770 Fax: 04826 - 5853

Der 1.FC Lola wurde zwar im Jahre 1948 gegründet, aber nicht sofort in das Vereinsregister eingetragen. 1950 entschloss man sich dieses nachzuholen und das Gründungsdatum wurde auf den 30.April 1948 festgelegt. Der erste, dem Vereinsregister gemeldete Vorstand hatte folgendes Aussehen.

1.Vorsitzender:	**Erwin Semmler**
2.Voritzender:	**Arnold Krause**
Schriftführer:	**Anton Hofmann**
Kassenführer:	**Fritz Plasmann**

Ferner gehörten zum erweiterten Vorstand der Fußbalobmann Willi Winter und der Jugendleiter Friedrich Karl Böge an. Der setzte sich aus Walter Henning, Otto Wetzel, Hans Ehlers, Hans Barkus und Robert Bauer zusammen.

Frische und Qualität sind unsere Stärke

Feinste Fleisch,- und Wurstspezialitäten

Delikate Aufschnittplatten

Kalte Büfetts

INTERNATIONAL PRÄMIERT

Fleischereifachgeschäft
Manfred Schröder

Inh. Bernd Schröder

Kieler Straße 52 * 25551 Hohenlockstedt * Tel.:04826 – 2283

Die weiteren 1.Vorsitzenden

Arthur Scholle (1948 - 1949) hat den Fußball im TSV LoLa aufgebaut und die Fußballabteilung in den 1.FC LoLa hinübergeführt. Nach dem wirtschaftlichen Niedergang seines Geschäftes zog sich Arthur Scholle aus dem Vorstand des 1.FC LoLa zurück.

Otto Wenzel (1949 – 1950) übernahm nach dem Rücktritt von Arthur Scholle kommissarisch das Amt des 1.Vorsitzenden. Auch wegen seiner relativ kurzen Amtszeit gibt es kaum etwas über das Wirken von Otto Wenzel zu berichten.

Erwin Semmler (1950 – 1966) war der 1.Vorsitzende mit der bislang längsten Amtszeit und hatte eigentlich sein Leben dem 1.FC LoLa verschrieben. In seiner Amtszeit verfügte der FC über die wohl beste Fußballmannschaft seit seiner Gründung. Das Team schaffte den Aufstieg in die erste Amateurliga, damals die höchste Klasse auf Landesebene, und verschaffte somit dem 1.FC LoLa großes Ansehen über die Kreisgrenzen hinaus.

Friedrich Karl Böge (1966 – 1970) war schon Gründungsmitglied des 1.FC LoLa und hatte sich neben seiner beruflichen Tätigkeit als Gemeindevertreter von Anfang an dem Verein verschrieben. Er hatte zudem jahrelang das Amt des Jugendleiters und des zweiten Vorsitzenden bekleidet.

Gustav Barkholz (1970 – 1976) hatte zwei fußballbegeisterte Söhne und unter seiner Amtszeit fiel leider auch der Abstieg der ersten Herrenmannschaft aus der Bezirksliga in die Kreisliga. Doch auch Erfreuliches ereignete sich in den sechs Jahren seiner Amtszeit, denn die Ligamannschaft schaffte den Wiederaufstieg und auch das Sportheim wurde errichtet.

Hellrik Wilder (1976 – 1984) war als „Zugereister“ aus beruflichen Gründen im Jahre 1969 nach Hohenlockstedt gekommen. Ab 1974 bekleidete er das Amt des 2.Vorsitzenden und nur zwei Jahre erklomm er die „Spitze des Vereins“. Er führte den FC engagiert und mit fester Hand und war mit verantwortlich für die Erstauflage der Vereinszeitung. In seine Amtszeit fiel auch die schwierige Phase der Neugestaltung der Sportanlage. Aus beruflichen Gründen verließ Hellrik Wilder 1984 Hohenlockstedt. Als treues Mitglied ist er noch heute Mitglied in unserem Verein und hält sich über den 1.FC LoLa auf dem Laufenden.

Günter Hoffmann (1984 - 1998) war bis zu seiner Zeit der einzige Vorsitzende, der nicht nur als Funktionär im Verein tätig war, sondern auch als Aktiver seine Schuhe für die Herren und dann die Altliga schnürte. In seine Amtszeit vielen die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum, die ein großer Erfolg wurden.

ATHENA

Restaurant – Cafe – Kegelbahn
Separater Raum für Familien,-Sport,- und Betriebsfeste bis 50 Personen
Alle Gerichte auch außer Haus * Pizza aus eigener Herstellung

25551 Hohenlockstedt
Kieler Straße 37 * Telefon: 04826 – 1791
Öffnungszeiten: Di. – Sa. 17:00 – 24:00 Uhr
Sonn,- und Feiertagen: 12:00 – 14:30 + 17:30 – 24:00 Uhr
Montag Ruhetag

Joachim Lüssenhop (1998 – 2000) Nach der langen Amtszeit von Günter Hoffmann übernahm Achim Lüssenhop den Vorsitz über den 1.FC LoLa. Achim war schon langjähriges Mitglied im Vorstand und somit lenkte er die Geschicke des Vereins in gewohnt, sicherer Manier. Leider musste Achim aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und legte sein Amt nach nur zwei Jahren wieder nieder. Als zunächst noch aktives Mitglied der Altliga steht Joachim auch heute noch unserem Verein mit Rat und Tat zur Seite.

Martina Geschwindner (2000 – 2001) Als erste weibliche Vereinspräsidentin hatte es Martina Geschwindner von Beginn an sehr schwer. Sie versuchte neue Ideen in den Verein zu bringen, die jedoch in einem Fußballverein, wie dem 1.FC LoLa nicht umzusetzen waren. Nach nur einem Jahr legte sie ihr Amt nieder.

Joachim Zöllner (2001 - 2003) Die freigewordene Position des 1. Vorsitzenden übernahm der freie Journalist Joachim Zöllner. Auch seine Erfahrungen in der Vereinsarbeit waren sehr begrenzt. Mit vielen Ideen und seiner offenen Art verschlechterte sich die finanzielle Lage des Vereins zunehmend. Nachdem Joachim Zöllner ein berufliches Engagement aus dem Ausland angeboten bekam, ließ auch er sich nicht wiederwählen.

Reinhold John (2003 – 2009) Nach langer beruflicher Abwesenheit stellte sich Reinhold John, nun im Ruhestand, als Vorsitzender des 1.FC LoLa zur Verfügung. Er hatte eigentlich eine sehr schwere Amtszeit, denn die erste Mannschaft stieg bis in die Kreisklasse B ab und immer wieder gab es Unstimmigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde. In seiner Amtszeit engagierte er sich zudem als Schiedsrichter und Schiedsrichterobmann. Aus familiären Gründen nahm er 2009 dann Abstand von einer Wiederwahl.

Timo Böge (2009 - bis heute) bis dahin als 3.Vorsitzender tätig, übernahm ich am 6. März 2009 den nun gefestigten Verein als Präsident. Über die Spuren, die meine ehrenamtliche Tätigkeit hinterlassen, dürfen dann nachfolgende Vorsitzende befinden.

Die Sportanlage an der Finnischen Allee

Die Sportplätze befanden sich schon immer auf der heutigen Anlage, damals allerdings in einer anderen Aufteilung. Anfangs befand sich im nördlichen Teil noch ein Schießstand und auch der Renn,- und Reiterverein nutzte die Anlage mit. Zu Beginn der 50er Jahre hätten die Vereine das Gelände vom Bund erwerben können, doch in diesem Fall drohte Ihnen der Entzug der Zuschüsse der Gemeinde. Aufgrund dieser Tatsache sah man von einem Kauf ab und begnügte sich mit einer Anpachtung des Geländes.
Für die Platzpflege war der 1.FC LoLa verantwortlich und die notwendigen Arbeiten führten meist Robert Bauer und Willi Meier aus. Nachdem die Schulanlagen am südlichen Teil des Sportplatzes gebaut wurden, schien der bestehende Sportplatz für den nun aufstrebenden Schulsport nicht mehr ausreichend zu sein. Im März 1980 kündigte der damalige Bürgervorsteher den Ausbau der Sportanlage an der Finnischen Allee an.
Der 1.FC LoLa war mit der bestehenden Sportanlage seinerseits eigentlich mehr als zufrieden, wollte sich aber den Interessen des TSV LoLa und des Schulverbandes nicht in den Weg stellen. Es dauerte dann noch einige Jahre und am 8.Juni 1986 wurde die neue Sportanlage eingeweiht. Vorausgegangen waren jedoch heftige Differenzen zwischen Verein und der Gemeinde, vor allem über den völligen Ausfall des Trainingsplatzes. Diese Unstimmigkeiten wurden teils von der Presse und dem Fernsehen begleitet. Doch das ist heute alles Geschichte und der Verein hat gelernt mit den Gegebenheiten zu leben.
Im Jahre 2009 nutzt der 1.FC LoLa als Gast des Schulverbandes eine herrliche Sportanlage mit zwei Rasenplätzen und einem Trainingsplatz. Die Sporthalle bietet allen Aktiven saubere, moderne Umkleidemöglichkeiten und die Großsporthalle ist in jedem Jahr der Mittelpunkt vieler attraktiven Hallenturniere der Jugend,- und Seniorenabteilung.

Die Vereinszeitung

Im Jahre 1978 wurde der Entschluss gefasst, eine aktuelle Vereinszeitung herauszugeben. In der Anfangsphase war Jochen Gäde der verantwortliche Redakteur und wurde dabei tatkräftig durch Klaus Harms unterstützt. Später kümmerte sich Rainer Middeldorf um zahlreiche neue Inserenten. Schon 1978 erbrachte die neue Vereinszeitung einen erheblichen Überschuss, der den Vereinsetat entlastete bzw. Ausgaben ermöglichte, die sonst nicht denkbar gewesen wären. Im Laufe der Jahre wechselte die Radaktion des Öfteren und mit der 135. Ausgabe wurde die ursprüngliche Form der Vereinszeitung im Februar 1995 eingestellt.

Wilhelm Schöneck und Rainer Middeldorf arbeiteten ein neues Konzept aus und trotz eines erheblichen Zeitaufwandes erscheint die Vereinszeitung nun zu jedem Heimspiel der Ligamannschaft.
Nach einer erneuten Überarbeitung wart es Michael Weichenrieder, der die Freunde des 1.FC LoLa über Jahre mit dem „*LoLa MAGAZIN*„ in etwa 15 Ausgaben pro Jahr informierte.

Die Vereinszeitung, die auch in der heutigen Form bei einem Verein der Größe des 1.FC LoLa ihres gleichen findet, ist trotz der heutigen medialen Vielfalt eine beliebte Informationsquelle und bietet allen Mannschaften eine Möglichkeit, sich zu präsentieren. Für die Redaktion zeichnet derzeit Timo Böge verantwortlich.

Das Sportheim

Zu Beginn der Vereinsgeschichte war es lediglich eine einfache Baracke, die Arthur Scholle von der britischen Militärverwaltung übernehmen konnte. Diese Baracke hat über viele Jahre ihre Dienste getan, bis im Jahre 1973 der Vorstand beschloss ein massives Sportheim zu bauen. Man entschied sich dieses Unternehmen gemeinsam mit dem TSV LoLa anzugehen und gründete eine Arbeitsgemeinschaft, die bis 1996 Bestand hatte. Das Sportheim wurde in Eigenleistung errichtet, wobei für die Bauarbeiten Gerhard Kraft, Günther Banderob und Rolf Andersen die Hauptverantwortung trugen und Kurt Neumann stets für eine aufgeräumte Baustelle sorgte. Um das Sportheim auf eigenem Gelände errichten zu können, hatten die Vereine am 26.November 1974 mit der Gemeinde Hohenlockstedt in einer notariellen Urkunde einen Erbbaurechtsvertrag bis in das Jahr 2073 geschlossen Am 03.05.1975 war es dann endlich soweit und das neue Sportheim konnte eingeweiht werden. Bis 1996 verwalteten beide Vereine das Sportheim gemeinsam, dann erwarb der 1.FC LoLa die Anteile des TSV LoLa und ist seitdem alleiniger Eigentümer des Sportheimes.

ALWS Elektrotechnik

TV – HIFI – HAUSGERRÄTE – SATELLITENANLAGEN
KABELFERNSEHEN – ELEKTROARBEITEN
REPARATURSERVICE

Inh. Bärbel Bade
Kieler Straße 98
25551 Hohenlockstedt
Telefon: 04826 – 2427
Fax: 04826 - 2285
Mail: Alws-Elektrotechnik@web.de

Das Sportheim wurde bis 1989 von Ilse und Uwe Köster bewirtschaftet, dann bis 1997 von den Eheleuten Schnoor. Im Jahre 1997 wurde das Sportheim umfangreich renoviert und für die nächsten beiden Jahre übernahmen Beate Eggers und Ralf Strehl die Bewirtung.
In den folgenden Jahren wechselten die Pächter des Öfteren. Mit Julia und Thomas Duppke, Drea und Tobi Harnisch sowie Anita Faulwetter waren wir sehr zufrieden und trennten uns immer in gutem Einvernehmen. In Eigenleitung war es über viele Jahre Cornelia Schmidt, die mit Unterstützung von Andrea Seher das Sportheim führte.

Das Sportheim ist die zentrale Anlaufstelle des Vereins und steht den Mitgliedern auch neben dem Spielbetrieb für vielfältige Veranstaltungen zur Verfügung.

v.l.: Marvin Böge, Fatma Akgün, Ted Falkenstein, Jonas Lünser

Nun bereits auch schon seit zwei Jahren führt Marvin Böge für den Verein die Geschäfte im Sportheim und wird dabei unter anderen im Ausschank durch Fatma, durch Ted am Grill und Jonas an der Kasse tatkräftig unterstützt.

Als Lola noch zweitklassig rannte...

So hieß der folgende Bericht von Hardy Grüne aus der SHZ NordSport vom 15. März 2010 zu den sportlichen Highlights unseres 1.FC LoLa:

Im Frühjahr 1955 feierte Landesligaaufsteiger 1. FC Lola den Klassenerhalt in der höchsten Amateurklasse von Schleswig-Holstein. Der Klub war ein Novum und ein Kind seiner Zeit.
1. FC Lola, ein ungewöhnlicher Name für einen ungewöhnlichen Klub. Und einen zudem höchst erfolgreichen Klub. Wie Franka Potente in "Lola rennt", eilten auch die Schwarz-Roten Lolas in den frühen 1950er Jahren von Erfolg zu Erfolg. 1954 mit einem 2:0 im Entscheidungsspiel über den TSV Kappeln in die Landesliga Schleswig-Holstein aufgestiegen, schlug sich der 1. FC Lola auch unter Größen wie VfB Lübeck und Itzehoer SV erfolgreich und sicherte sich am 27. März 1955 mit einem 3:0 über Eckernförde endgültig den Klassenerhalt. Damit stand fest: Lola durfte auch 1955/56 wieder im schleswig-holsteinischen Fußballoberhaus dem Ball hinter rennen!
Der 1. FC Lola war ein Klub, wie es ihn mit seinen Erfolgen nur in den turbulenten Jahren unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg geben konnte. "Lola" stand als Kürzel für "Lockstedter Lager", und das wiederum war ein in preußische Tage zurückreichender Truppenübungsplatz mitsamt Wohngemeinde, der zwischen Kellinghusen und Itzehoe lag. Seit 1956 heißt das Areal Hohenlockstedt und ist heute eine gemütliche Kleinstadt.
Einst mit bis zu 18.000 Soldaten bevölkert, diente das Lockstedter Lager nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs als Kriegsgefangenen Entlassungslager. Aus allen Himmelsrichtungen strömten vor allem aus den Ostgebieten stammende Soldaten seinerzeit in die Steinburger Heide und warteten darauf, im "Westen" eine neue Heimat suchen zu können.
Für den Fußball im Lockstedter Lager war das ein Glücksfall, denn unter den Soldaten befand sich eine Vielzahl begabter Kicker.

Einer, der das damit einhergehende Potenzial früh erkannte, war Arthur Scholle.

Der ehrgeizige Seifenfabrikant hatte schon 1927 im örtlichen TSV Lockstedter Lager eine Fußballabteilung ins Leben gerufen, die nun zum Höhenflug ansetze. Zuvor kam es allerdings zum Streit, denn als sich Scholle mit seiner Forderung nach der Verpflichtung eines hauptamtlichen Fußball-Lehrers gegenüber dem TSV-Vorstand nicht durchsetzen konnte, rief der Unternehmer mit dem 1. FC Lockstedter Lager (1. FC Lola) einen eigenständigen Fußballklub ins Leben.

Dessen Aufstieg in die höchste Amateurklasse von Schleswig-Holstein erlebte Scholler allerdings nicht mehr mit. Nachdem sein Seifenimperium nach der Währungsreform zusammengebrochen war, schied der als etwas exzentrisch geltende Unternehmer bereits 1949 aus "seinem" 1. FC Lola aus.

Sein Nachfolger Erwin Semmler stellte derweil die Weichen für den Marsch nach oben. Es waren vor allem Spieler aus dem nunmehr polnischen Oberschlesien, die in Steinburg und beim 1. FC Lola eine neue Heimat fanden. Angeführt von Spielertrainer "Toni" Hofmann sicherten sich die Rot-Schwarzen 1954 mit 50:10 Punkten und 138:50 Toren die Bezirksligameisterschaft, räumen im Aufstiegsspiel auch den TSV Kappeln aus dem Weg und fanden sich plötzlich auf einer Ebene mit Klubs wie dem VfB Lübeck, dem Heider SV und Nachbar Itzehoer SV wieder.

Die kleine Gemeinde stand Kopf, als Lola sein Auftaktspiel im Oberhaus mit 2:0 in Lägerdorf gewann und in der ersten Heimpartie einen von 700 Zuschauern gefeierten 1:0-Sieg über Holstein Segeberg nachlegte. Vor allem auf dem gefürchteten Platz an der Finnischen Allee (Segebergs Trainer: "Ein Flachpassspiel war auf dem holprigen Boden unmöglich") war Lola nur schwer bezwingen, Oberlia-Absteiger VfB Lübeck berichtete nach dem mühsamen 2:0-Auswärtssieg von einem "fanatischen Publikum". Der Heider SV kam über ein 2:2 nicht hinaus, und Flensburg 08 fuhr mit 1:2 geschlagen nach Hause.

Unvergessen auch ein 3:3 beim großen Kreisnachbarn Itzehoe.
Doch Lola hatte keine Zukunft in der damals zweithöchsten Spielklasse (über der Amateurliga Schleswig-Holstein gab es nur die Oberliga). Das Kriegsgefangenen Entlassungslager war eben nur eine Durchgangsstation für Menschen auf der Suche nach einer neuen Heimat. Die Fluktuation war dementsprechend groß. 1955/56 wurde der Klassenerhalt verfehlt, und in der zweithöchsten Amateurliga verhinderte lediglich die inzwischen angekurbelte Nachwuchsarbeit den weiteren Abstieg. 1968 verpasste der 1. FC Lola dann die zweigleisige Verbandsliga und schied aus den überregionalen Spielklassen aus. Ein kurzes Comeback Anfang der 90er Jahre in der damals fünftklassigen Landesliga Süd war das letzte Mal, dass der Club landesweit in Erscheinung trat.
Zurück blieb eine Legende. Die Legende eines ungewöhnlichen Klubs, der vor 55 Jahren Schleswig-Holsteins Fußballgrößen zum Zittern brachte.

„ Zum Kühlen Grunde „

Gaststätte & Saalbetrieb

Andrea und Jürgen Peters
Mittelstrasse 2
25551 Hohenlockstedt

Telefon: 04826 – 2207
Fax: 04826 – 8252

Saalbetrieb für Feierlichkeiten aller Art
bis 80 Personen

Clubraum bis 20 Personen
Gut bürgerliche Küche

Der Vorstand stellt sich vor

v.l: Sascha Wetterau, Manuel Barthels, Robin Schmidt, Kim Behrens, Peter Koopmann, Melanie Thurau, Denis Cornelius, Timo Böge

1.Vorsitzender, Timo Böge
Zusammen mit Reinhold John trat ich im März 2003 zunächst als 3. Vorsitzender dem Vorstand bei. Nachdem Reinhold sein Amt 2009 niederlegte übernahm ich diese Position und führe den Verein seit nunmehr 10 Jahren als Präsident. Wenngleich das Amt auch hin und wieder seine Reize hat, so ist es doch eher viel Arbeit und Verantwortung. Für die Altliga, die Zweite oder auch einmal in der Liga auf dem Platz zu stehen ist dass, was den Fußball ausmacht und den Alltag vergessen lässt.

2.Vorsitzendeer, Peter Koopmann
Peter ist in Ridders aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren mit seiner Frau und zwei Kindern in Hohenlockstedt. Von Beruf Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik im Klinikum Itzehoe hat er zwei Leidenschaften. Der Fußball und später dann noch die Musik als aktiver Musiker.

Mit 7 Jahren versuchte er sich als Fußballer bei den damaligen Bubies des 1.FC Lola und ging dann zunächst seiner zweiten Leidenschaft nach. Im Jahre 2005 kehrte er zum Fußball als aktiver zurück. Mitgenommen durch seinen Sohn, der als 5-Jähriger beim FC die Fußballschuhe schnürte betreute er die G-Jugend.
Später dann gemeinsam mit Sascha Wetterau (F-Jugend) und danach mit Hans-Jürgen Noetzelmann (F-, E-, D-Jugend) betreute er als Trainer teilweise drei Mannschaften in einem Jahrgang. Mit Nils Kramer machte er gemeinsam die C-Jugend. Viele Turniersiege bis zu Kreismeisterschaften und Teilnahmen an Landesmeisterschaften in der Halle und auf dem Feld waren die Erfolge seiner Mannschaften.
Nach 8 Jahren Trainer folgten schon während der Trainerzeit 4 Jahre als Jugendobmann gemeinsam mit Harald Reinholz. Von 2015 bis 2017 betreute er als Co-Trainer von Torsten Tobien sowie Thekla Reuter die Frauenmannschaft. Höhepunkt hier war die Meisterschaft in der A-Klasse der Frauen 2016.
Seit März 2015 ist Peter nun im geschäftsführenden Vorstand und ist durch seine verbindende Art insbesondere bei kontroversen Diskussionen ein wichtiges Mitglied.

3.Vorsitzender, Denis Cornelius
Als aktiver Spieler der zweiten Herren wurde Denis im März 2018 in den Vorstand gewählt und hat sich die Optimierung die IT als Schwerpunkt gesetzt.

Jugendobfrau, Melanie Thurau
Melanie ist als echte Powerfrau seit vielen Jahren auf der Sportanlage in verschiedenen Funktionen seit 2005 unterwegs. Als Spielerfrau, als Trainerfrau, als Betreuerin, als Spielermutti und nun seit 2015 offiziell als Jugendobfrau.
Die oft manchmal auch sehr anstrengend und zeitintensive Jugendarbeit macht ihr sehr viel Spaß. Neben der Organisation des Spielbetriebes im Jugendbereich ist die Organisation und Durchführung unterschiedlicher Events ihr Steckenpferd.

Feiern zum Saisonabschluss organisieren, Wochenendausflug nach Falckenstein, Ernteumzug und Laterne Laufen sind immer kleine Highlights, neben Spiel- und Turnierplanungen. Dies zu organisieren und zu planen, und dann mit den Kindern gemeinsam Spaß zu haben – dafür lohnt sich doch so mancher Stress

Fußballobmann, Kim Andre Behrens

Bereits in der Jugend spielt Kim sehr erfolgreich in unserem Verein und bestritt sein erstes Spiel am 25.11.1991. Seine größten Erfolge hatte er im Jugendbereich. Viele Kreismeistertitel wie auch Bezirksmeister und der Aufstieg in die Verbandsliga Anfang 2000 sind dabei hervorzuheben.

Schöne Ereignisse, wie der damalige Opel B206 Cup mit Nachwuchsmannschaften vom HSV, Werder Bremen, Braunschweig, St.Pauli sowie Hertha BSC Berlin und viele mehr verbinden ihn mit dem 1.FC.

Nach einem kurzen Ausflug zum SV Peissen brachte er sich mehr und mehr in die Belange der Herren ein und übernahm dann die Position des Obmannes von Andre Fellehner. Zudem ist er als Schiedsrichter für unseren Verein tätig. Als aktiver Spieler ist die Funktion als Bindeglied des Vorstandes zu den Trainern nicht immer einfach. Durch seine Persönlichkeit und der positiven Einstellung löst er diese Aufgabe jedoch mit Bravour.

Kassenwart, Sascha Wetterau

Sascha ist vor etwa 18 Jahren zum 1.FC gekommen, um dort zunächst in der 2.Herren zu spielen. Nach kurzer Zeit übernahm er die damalige F-Jugend und begleitete diese einige Jahre bis zur B-Jugend. Selber aktiv spielen, tat er in dieser Zeit jedoch nicht.

Etwa 2006 zog er dann die Bolzer auf Anfrage des damaligen Trainers wieder an und kam so zu meinem ersten Jahr in der ersten Herrenmannschaft. Es sollte jedoch auch nur dieses eine bleiben.

Die nächsten vier aktiven Jahre verbrachte ich dann beim TSV Neuenkirchen, bevor ich meine Schuhe ein zweites Mal an den Nagel hängte.

Sowohl die Jugendarbeit als auch die erste Vorstandstätigkeit (3.Vorsitzender) behielt Sascha in Hohenlockstedt jedoch bei.
Zum Ende der Saison 2013/2014 beendete er dann seine Tätigkeit als Jugendtrainer. Job und Familie hatten zwischenzeitlich deutlich mehr Bedeutung gewonnen bzw. Zeitumfang eingenommen.
Bereits im Jahr 2011 oder 2012 nahm er jedoch sein derzeit noch aktuelles Amt als Kassenführer an.
In der Saison 2016/2017 bestritt Sascha dann nochmal ein aktives Jahr in der zweiten Herren des 1.FC LoLa. Zu diesem Zeitpunkt, kamen viele junge Nachwuchsspieler des Jahrganges 1997, die er wie erwähnt ein paar Jahre betreut hatte, in den Herrenbereich.
Mit diesen wollte er nochmal gemeinsam auf dem Platz stehen.
Eine tolle Saison endete dann sogar mit der Meisterschaft in der damaligen Kreisklasse D

Schiedsrichterobmann, Manuel Barthels
Als jüngstes Mitglied des Vorstandes wurde Manuel im März dieses Jahrs zum Schiedsrichterobmann gewählt. In der früheren Jugend als aktiver Spieler tätig wurde er 2012 offizieller Schiedsrichter und pfeift seither für den 1.FC LoLa. Durch seine klare Linie und überzeugenden Gestiken überzeugt er in allen Altersklassen bis hin zur Altliga als Referee. In seiner neuen Position wird er nun insbesondere versuchen, die jungen Schiedsrichter des Vereins weiterzuentwickeln.

Schriftführer, Robin Schmidt
In seiner zweiten Amtszeit hat sich Robin bereiterklärt, als Schriftführer die Protokolle aller Vorstandssitzungen und Hauptversammlungen zu fertigen. Als Mitglied des Vorstandes bringt er sich zudem in die weiteren Angelegenheiten des Vereins ein.

Ihr Partner im Sport

SPORTSchönbeck

Inh. Alexandra Pollard e.K.

Helenenstrasse 19
25524 Itzehoe

Telefon: 04821 – 2808
Email: info@sport-schoenbeck.de

Im Internet schauen….
am Ort kaufen

Besuchen Sie auch unsere Web – Seite:
www.sport-schoenbeck.de

Trainer der Damen SG

Als einen wirklichen Glücksfall für den HSC aber auch für den 1.FC LoLa darf man die beiden Trainer der SG Hohenaspe/LoLa bezeichnen, wie zuvor auch mit Andreas Koch funktioniert die Abstimmung der Interessen beider Vereine problemlos. Auch sportlich entwickelt sich die Mannschaft immer weiter!

Timo

Michael Otto
Spitzname: Günni
Geburtsdatum: 26.02.1966
Wohnort: Hohenaspe
Familienstand: verheiratet
Beruf: Elektromeister
Seit 1974 beim SC Hohenaspe
Lieblingsspieler/ -verein: Horst Hrubesch / HSV
Lieblingsgetränk: Bier, Cola/Korn

Jörg Harnisch
Geburtsdatum: 08.10.1963
Wohnort: Wacken
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Maschinenbauer
Seit 2017 mit der Übernahme des Traineramtes beim SC Hohenaspe
Lieblingsspieler/ -verein: Toni Kroos / Guter Fussball
Lieblingsgetränk: gezapftes Bier

Trainer und Betreuer der 1.Herren

Torsten Tobien
Lieblingsverein: 1.FC Lola, FC Bayern München
Seit wann im Verein: 51 Jahre
Vereine: 1.FC Lola , SV Lohbarbek , VfL Kellinghusen
Position: Sturm , Libero
Spitzname: Toto
Nummer : 9,5
Lieblingsspieler: Gerd Müller
Trainer wie lange : 25 Jahre
Grösste Erfolge als Spieler: Aufstieg in die Landesliga 1991
Grösste Erfolge als Trainer: Hallenkreismeister C+D Jugend, Herrenaufsteig in die Bezirksliga, Damenaufstieg in die Kreisliga

Nils Borucki
Seit 2010 ist Nils mit kleineren Unterbrechungen nun schon als Betreuer unserer 1.Herren tätig. Neben Fulvio und Gaze hält er esd auch an der Seite von Torsten aus und ist ein wichtiger Teil unserer Liga.
Immer zuverlässig kümmert er sich um einen reibungslosen Ablauf zu den Spieltagen und versorgt die Mannschaft

Trainer der 2.Herren

Roland Ralfs
Lieblingsverein: FC Bayern München
Seit wann im Verein: Sept. 2002
Vereine:Tellingstedt, Henstedt, Heide, Lohbarbek, 1.FC Lola
Position: Sturm, Libero
Lieblingsspieler: Max Kruse
Trainer wie lange: 4 Jahre
Grösste Erfolge als Spieler: Meister D, C und B Klasse
Grösste Erfolge als Trainer: Saison 16/17, Aufstieg mit der 2. Herren in die C-Klasse

Domenic Lipowsky
Lieblingsverein: Fc Bayern München
Seit wann im Verein: 1.6.17
Vereine: Itzehoer SV, 1.FC Lola
Position: 6er
Spitzname: Domi
Lieblingsspieler: Bastian Schweinsteiger
Trainer wie lange: Saison 17/18
Größte Erfolge als Spieler: 2 mal hintereinander Meister mit dem Itzehoer SV

Trainer und Betreuer der Altliga

Michael Zöllner

Er spielte schon im Alter von 8 Jahren in der ersten Knaben- und Schülermannschaft des Vereins.
Seit dem 9.8.1990 dann offizielles Mitglied des Vereins, hat er lange Jahre für die 2. und die 3. Herren-Mannschaft gespielt.

Nachdem Jürgen (Ede) Kruse das Amt niedergelegt hat, ist Michael seit jetzt fast 20 Jahren schon (mit kurzen Unterbrechungen), der „Manager“ unserer Altliga.

Für Michael steht der, noch immer mit viel Ehrgeiz gespielte, Fußball in der Altliga auch als das verbindende Element für viele weitere Unternehmungen und die Einbindung der ganzen Familie in die Gemeinschaft und den Verein.

Wahl
Kfz.-Meisterbetrieb
Reifenfachhandel
Kfz- Meisterbetrieb
Reifen • Auto • Service

Auto – Komplett – Service

Kieler Straße 1-3 25551 Hohenlockstedt

Tel.: 04826 – 2303 Fax: 04826 – 1452

Reifenfachhandel * Autoservice * AU / HU (täglich)

Mobiler Montage,- und Pannendienstwagen für LKW,- und AS - Reifen

Trainer und Betreuer der B-Junioren SG

Mark Schermer
Geburtstag: 23. Februar
Funktion im Verein: Trainer der B-Jugend
Mein Lieblingsverein: HSV
Mein Lieblingsspieler/in: Lionel Messi
Was ich gerne höre: Hard Rock/ Heavy Metal
Meine Lieblingsserie/Filme: Game of Thrones
Mein Vorsatz für die kommende Saison:
Mit den Jungs Tabellenerster werden

Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:
Meine Frau, meine Kinder, meine Katzen
Mein Vorsatz für die kommende Saison: Mit den Jungs Tabellenerster werden

Andre Böhm
Geburtstag: 7. April
Funktion im Verein: Trainer der B-Jugend
Mein Lieblingsverein: HSV
Mein Lieblingsspieler/in: Lewis Holtby
Was ich gerne höre: Pop/Rock
Meine Lieblingsserie/Filme: Tatort
Warum ich die Mannschaft trainiere:
weil es Spaß macht
Was gefällt mir in der Mannschaft gut: alles
Was ich sonst noch so mache außer Fußball: reisen und campen
Meine Ziele mit der Mannschaft, für die Zukunft: nicht letzter werden
Worüber ich mich ärgere: über unverlässliche Eltern
Worüber ich mich freue: wenn alle Jungs beim Training sind
Mein Vorsatz für die kommende Saison: 1.Platz!

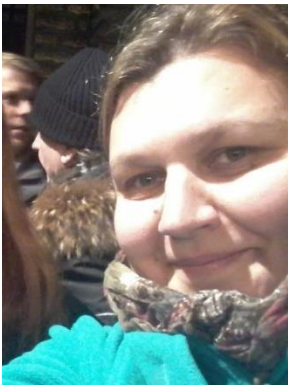
Trainer und Betreuer der C-Junioren

Oliver Seel
Geburtstag: 18. August
Wohnort: Hennstedt
Funktion im Verein: Trainer der C-Jugend
Mein Lieblingsverein: FC Bayern München
Mein Lieblingsspieler/in: Oliver Kahn
Meine Lieblingsserie/Filme: Herr der Ringe
Was ich gerne höre: Volbeat
Warum ich die Mannschaft trainiere:
Ich bin seit 20 Jahren Trainer
Meine Ziele für die Zukunft:
einen der ersten drei Plätze erreichen
Was gefällt mir in der Mannschaft gut:
Die Jungs lernen schnell und setzen es schnell um
Was ich sonst noch so mache außer Fußball:
mich um meine Pferde kümmern
Was ich gerne esse: Sauerbraten mit Knödel
Worüber ich mich ärgere:
Wenn man sich in meine Trainertätigkeit einmischt!
Worüber ich mich freue: Zuverlässigkeit -> bei Wind und Wetter
Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:
Meine Frau, Bayern Trikot, meinen Hund
Da möchte ich unbedingt mal hin und warum: Kuba
Mein Vorsatz für die kommende Saison: Unsere Gegner hinter uns lassen

Auch hier ist mein Dank mehr als angebracht. Olivers Engagement ist trotz oft widriger Umstände ungebrochen. Ob es in der Natur eines Franken liegt, kann ich nicht beurteilen. Deine Kompetenz und Beharrlichkeit sind aller Ehren wert.

Timo

Trainer und Betreuer der B-Juniorinnen SG



Nadine Schermer
Geburtstag: 10. Juni
Wohnort: Hohenlockstedt
Mein Lieblingsverein: HSV
Mein Lieblingsspieler/in: Pierre-Michel *Lasogga*
Warum ich die Mannschaft trainiere:
weil es Spaß macht mit den vielen verschiedenen Charaktere der Mädels
Meine Ziele mit der Mannschaft, für die Zukunft:
nicht letzter werden
Worüber ich mich ärgere: wenn man mich anlügt
Meine Lieblingsserie/Filme: Das Schicksal ist ein mieser Verräter
Mein Vorsatz für die kommende Saison: einen guten Platz im Mittelfeld

Andreas Wettwer
Geburtstag: 20. März
Wohnort: Itzehoe
Mein Lieblingsverein: HSV
Mein Lieblingsspieler/in: Ich habe keinen
Warum ich die Mannschaft trainiere:
weil es sehr viel Spaß macht und der Einsatz der Mädels stimmt
Meine Ziele mit der Mannschaft:
Ich wünsche der Mannschaft alles erdenklich Gute. Ich übernehme nach der Saison die D-Jugend, beim NFC Kellinghusen/Mühlenbarbek
Worüber ich mich ärgere: Unpünktlichkeit
Worüber ich mich freue: täglich über meinen Hund
Was ich gerne höre: Depeche Mode
Meine Lieblingsserie/Filme: Game of Thrones
Mein Vorsatz für die kommende Saison: Mit Spaß und Freunde in die neue Saison gehen

Dank an die Trainer der SG LoLa/MüKe

Als Vorsitzender des 1.FC LoLa möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Mark und Andre sowie Nadine und Andreas bedanken. Es war und ist eine große Herausforderung, die seit Jahren gepflegte Rivalität zwischen dem NFC MüKe und dem 1.FC LoLa im Jugendbereich zu überwinden. Ihr stellt euch dieser Aufgabe jede Woche und versucht Vorbehalte der Jugendlichen aber auch der der Funktionäre und der eigenen zu überwinden.
Ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und bin mir sicher, dass wir diese mit gutem Willen noch weiter verbessern können.

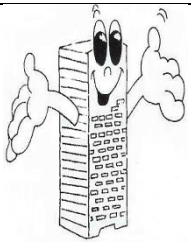
Timo

ARNOLD KRAUSE
GmbH & Co. KG
Baustoffe * Baumarkt * Heizöl * Holz
Güternahverkehr

Wer baut – Fragt uns !
Und das seit über 60 Jahren

Hausanschrift

25551 Lohbarbek
Am Bahnhof 4-6
Tel.: 04826-956



Alles für…

den Rohbau
Dach und Wand
den Innenausbau
dieWärmedämmung
den Garten
den Balkon
dieTerrasse
den Weg

www.arnold-krause.de

Trainer und Betreuer der D-Junioren

Markus Thurau
Geburtsdatum: irgendwann im November
Wohnort: in Hohenlockstedt
Familie: verheiratet (kleine Anmerkung der Jugendobfrau: selbstverständlich glücklich mit der weltbesten Ehefrau)
2 Söhne (Luca und Lasse)

Fußballlaufbahn: 1986-1996 1. FC Lola (F- bis A-Jugend)
1992 Landesmeister (Kreisauswahl D-Jugend)
1997 -1998 ISV
1998-2002 1. FC Lola
2002-2003 TSV Lägerdorf
2004-2005 BSC Nordoe
2005 bis heute 1. FC Lola als Spieler
Trainer diverser Jugendmannschaften

Ziele: „meine“ Mannschaft weiter zu entwickeln, die Jugend in unserem Verein voran zu bringen und vielleicht irgendwann eine Herrenmannschaft zu trainieren.

Melanie Thurau

Geburtsdatum und Ort:
06.03.1981 in Hamburg
Familie: verheiratet mit Markus Thurau,
Kinder: Luca und Lasse
Beruf: med. Fachangestellte

(weiteres zu Melli bei der Vorstellung des Vorstandes)

Trainer der F-Junioren

Karsten Meyer
Als sicher eines der größten Talente, die in der jüngeren Geschichte unseres Vereins für den 1.FC spielten, möchte „Overath“ nun gerne mithelfen, bei den Kleinen wieder etwas aufzubauen.
Die Zeit in der Landesliga und der Pokalsieg auf Bezirksebene gehören zu seinen großen Erfolgen

Torsten Treyke
Als zweikampfstarker Defensiv-Spieler steht Torsten an der Linie der F-Junioren.

Aktiv ist er zudem als Spieler der zweiten herrenmannschaft, wo er sich zuletz aber leider verletzte.

Ein zugegebenermaßen sehr ungleiches Trainerpaar entwickelt unsere Jüngsten zu einer spielstarken Mannschaft. Es macht Spaß, die Entwicklung der Jungs zu beobachten!

Timo

Trainer der E-Junioren

Kevin Schwenke
Alter: 26 Jahre
Verein: Seit meinem 6ten Lebensjahr mit Pausen im Verein
Funktion: Spieler der 2 Herren + Trainer der E-Jugend

Warum Trainer: Weil ich Spaß an Fußball habe, und gerne mein Wissen den kleinen weitergeben möchte.

Robin Philipp
Alter: 27 Jahre
Funktion: E-Jugend Trainer seit dem 4.02.2018

Nach einer Verletzung habe ich aufgehört Fußball zu spielen, wollte aber gerne beim Fußball tätig bleiben. Durch Zufall wurde ich gefragt ob ich Lust habe die E-Jugend zu übernehmen. Mir macht es sehr viel Spaß den Kindern das Fußballspielen beizubringen.

Mein besonderer Dank und auch Respekt gilt den beiden Jungen und noch unerfahrenen Trainer für ihre Bereitschaft, sich in der Jugendarbeit beim 1.FC LoLa einzubringen.

Timo

Der Bäcker in Hohenlockstedt
Itzehoe und Heiligenstedten

BÄCKER SOTH

Inhaber Markus Hoppe
Kieler Straße 48 * Telefon: 04826 - 2335

An dieser Stelle noch einmal meinen Dank an Joachim Lüssenhop und all diejenigen, die sich zu unserem 50-jährigen Jubiläum die Arbeit gemacht hatten, die Geschichte des Vereins aufzubereiten.

Da das LoLa Magazin auch auf den Tischen der „Nacht der Vereine“ ausliegen wird, fordere ich Euch auf, das Heft nun zur Seite zu legen und das Fest zu feiern. Gern könnt ihr ein Exemplar mitnehmen!

Timo Böge